

Vorwort.

Die Veröffentlichung dieser Festschrift erfordert keine besondere Erklärung. Der Mann, der damit gefeiert wird, und sein Lebenswerk stehen in all ihrer Einzigartigkeit und Bedeutsamkeit inmitten der gegenwärtigen Epoche da und rechtfertigen ohne weiteres jede Aeußerung der Anerkennung, der Verehrung und der Sympathie. Was vielleicht hier im besonderen hervorgehoben werden darf, ist die Tatsache, daß es sich dabei seitens der russischen Teilnehmer an dieser festlichen Sammelschrift nicht nur um die Verehrung und die Sympathie, sondern auch um eine tiefe Dankbarkeit für die umfangreiche, vielseitige, in der Geistesgeschichte der Menschheit einzigartige Hilfe handelt, die für das russische Denken und die russischen Denker von dem Tschechoslowakischen Staate innerhalb des letzten Jahrzehnts geleistet wurde.

Bei der Vorbereitung dieser Jubiläumsschrift fand ich seitens zahlreicher Personen Unterstützung und Förderung; besonders wert und wirksam war mir aber diejenige der Herren Prof. Dr. E. Rádl (Prag), Dr. V. Škrach (Prag) und Dr. Th. Olbert (Marienbad). Darum will ich hier vor allem ihnen meinen herzlichen Dank aussprechen.

Mariánské Lázně — Marienbad, 6. III. 1930.

B. Jakowenko.
